

## KFZ ARMIN RESSLER

### „Die Zusammenarbeit muss ein Geben und Nehmen sein!“

**KFZ Armin Ressler**  
3 Beschäftigte  
incl. Geschäftsleitung  
Kraftfahrzeugtechniker-  
handwerk

Kontakt:  
Armin Ressler  
Bürener Str. 49  
48317 Drensteinfurt  
Tel./Fax 02508 / 984344  
armin.ressler@t-online.de

Der Betrieb des KFZ-Meisters Armin Ressler konzentriert sich seit 20 Jahren auf die Reparatur von Kraftfahrzeugen unabhängig vom Fabrikat. Seine Ehefrau unterstützt ihn bei der Buchhaltung, ein KFZ-Geselle ist seit 10 Jahren angestellt. Ein weiterer Mitarbeiter soll in Kürze ins Team kommen. Die Art, wie Armin Ressler sein kleines Unternehmen führt, und das Miteinander mit seinem Gesellen faszinierte die Jury.

Der Unternehmer Ressler besitzt eine ausgesprochen positive Lebenseinstellung und überträgt diese mit großer Begeisterung auf andere. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist für ihn persönlich ein wichtiger Punkt. Seiner Familienverantwortung ist er sich absolut bewusst, lebt seine Vaterrolle



Armin Ressler fasst seine Einstellung zur Motivation seines Mitarbeiters so zusammen: „**Die Zusammenarbeit muss ein Geben und Nehmen sein. Nur wenn ich meinem Mitarbeiter etwas biete, kann ich auch erwarten, dass er mir etwas zurückgibt!**“

aktiv. Seine beiden Kinder betreute der Kleinunternehmer als Säuglinge schon vor 10 und vor 20 Jahren im Kinderwagen mitten in der Werkstatt. Dabei war die Pflege und Versorgung der Säuglinge für ihn völlig selbstverständlich. Ungewöhnlich war für ihn damals nur das Thema „Sauberkeit“. Seine Worte dazu: „Nie habe ich mir in meinem Leben häufiger die Hände gewaschen, als in dieser Zeit als ich die Kinder parallel zu meinen Autoreparaturen gewickelt und gefüttert habe.“ Heute bekocht Armin Ressler jeden Mittag seinen mittlerweile zehnjährigen Sohn und hilft ihm bei den Hausaufgaben.

Der schwerbehinderte Geselle des Betriebes gehört quasi mit zur Familie. Um dessen Gesundheit sorgt sich Armin Ressler so intensiv wie um seine eigene. Und auch auf eine angenehme Freizeitgestaltung seines Gesells achtet er. So hat er dem Mitarbeiter kürzlich ein Hallenteil seines Betriebes zu besonders günstigen Konditionen verkauft, damit dieser seinem Hobby, der Restauration von Oldtimern, angemessen nachgehen kann. Selbst während seiner Freizeit kann der Geselle die bestens ausgestatteten betrieblichen Sozialräume und das betriebseigene Werkzeug uneingeschränkt nutzen. Armin Ressler fasst seine Einstellung zur Motivation seines bisherigen Mitarbeiters so zusammen: **„Die Zusammenarbeit muss ein Geben und Nehmen sein. Nur wenn ich meinem Mitarbeiter etwas biete, kann ich auch erwarten, dass er mir etwas zurückgibt!“**



**Armin Ressler**